

Auf dem Weg zur Inklusion: UNO-BRK und die Inklusions-Initiative in der Schweiz

In der Theorie haben Menschen mit Behinderungen in der Schweiz Rechte. Doch die Realität zeigt, dass wahre Gleichstellung und gelebte Inklusion noch in weiter Ferne liegen.

Referentinnen: Dr. Caroline Hess-Klein, Simone Leuenberger

Vor 10 Jahren hat die Schweiz die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Hat sich dadurch die Rechtsgrundlage für Menschen mit Behinderungen verändert? Wieso braucht es jetzt eine Initiative zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und die lautstarke Forderung nach Inklusion?

Caroline Hess-Klein erläutert nicht nur die Grundlagen der UNO-BRK, sondern beleuchtet in ihrem Beitrag auch die Entwicklungen seit der Ratifizierung. Vor welchen Herausforderungen steht die Schweiz insbesondere angesichts der anstehenden Revision des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG)? Im Fokus steht auch die Inklusionsinitiative, eine wegweisende Bewegung für eine inklusivere Gesellschaft.

Simone Leuenberger wird in einem zweiten Teil Hintergründe sowie Ziele dieser Initiative darlegen und einen Einblick in die politischen Entwicklungen rund um sie geben. Was bedeutet barrierefreier Zugang, wie kann inklusive Bildung umgesetzt und wie kann politische Partizipation von Menschen mit Behinderungen angestrebt werden?

Die abschliessende Diskussion bietet Raum für Fragen und Austausch. Seien Sie Teil dieser einzigartigen Gelegenheit, um mehr über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Inklusion und der Inklusionsinitiative sowie über die Umsetzung der UNO-BRK in der Schweiz zu erfahren.

Ablauf

- | | |
|-------------------|---|
| 13.30 – 14.15 Uhr | Begrüssung. – Die UNO-BRK und die Schweiz – Grundlagen, Entwicklungen und Herausforderungen mit Dr. Caroline Hess-Klein |
| 14.15 – 14.45 Uhr | Pause |
| 14.45 – 15.30 Uhr | Die Inklusions-Initiative: Eine Notwendigkeit auf dem Weg zu einer inklusiven Schweiz mit Simone Leuenberger |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Diskussion |

Informationen

Tagungsleitung

Linda Scherler-Käslin

Tagungsort

PHBern

Fabrikstrasse 8

3012 Bern

Anmeldeschluss

5. März 2024

Tagungsgebühren

VAF-Mitglieder CHF 50.–

Nichtmitglieder CHF 70.–

Studierende CHF 30.–

Spezialangebot

Studierende, die an der Tagung teilnehmen und gleichzeitig der VAF beitreten wollen, bezahlen nur den Jahresbeitrag für die VAF-Mitgliedschaft von CHF 60.–!

Anmeldung über www.vaf.ch

VAF-Sekretariat

Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg/Schweiz

Petrus-Kanisius-Gasse 21

1700 Freiburg

Rückfragen, Information

Martin Baumgartner

Telefon 026 300 77 54

martin.baumgartner@unifr.ch

Die Referentinnen: Dr. *Caroline Hess-Klein* ist Juristin bei Inclusion Handicap und Dozentin an der Universität Basel. Sie verfolgt und begleitet die Behindertengleichstellungsgesetzgebung der Schweiz seit Jahrzehnten; *Simone Leuenberger* ist Gymnasiallehrerin für Wirtschaft und Recht, EVP-Grossrätin im Kanton Bern, seit 30 Jahren in der Behindertenpolitik aktiv und lebt mit einer Behinderung.